

Gemini (Google) „halluziniert“¹ beim Zitieren von Benn: Nachtcafé²

Nachdem Gemini richtig die Frage nach dem Autor und Titel von einem Zitat in Benn: Nachtcafé beantwortet hat, geht es wie folgt weiter. Die Antworten sind auf das Wesentliche gekürzt.

 **Bis du wirklich sicher, dass du über das Gedicht "Nachtcafé" von Benn sprichst.**

 Ja, [...]

 **Dann nenne mir bitte die Quelle für das Gedicht!**

 Absolut! Das Gedicht "Nachtcafé" stammt aus der Sammlung "Morgue und andere Gedichte" von Gottfried Benn. [...]

 **Ich meine mit Quelle, woher du den Text hast.**

 Entschuldigen Sie bitte die Missverständnisse. Als Sprachmodell habe ich keinen direkten Zugriff auf externe Quellen wie Bücher oder Datenbanken, um Ihnen die genaue Quelle für das Gedicht "Nachtcafé" zu nennen. [...]

Ich wurde mit einer riesigen Menge an Textdaten trainiert, die aus Büchern, Artikeln, Webseiten und anderen Quellen stammen. Wenn Sie mich nach einem bestimmten Gedicht oder einem Autor fragen, durchsuche ich diese Daten, um die relevantesten Informationen zu finden und Ihnen eine zusammenhängende Antwort zu geben.

- [...] Meine Antworten sind oft eine Kombination aus Informationen aus verschiedenen Quellen, die ich während meines Trainings aufgenommen habe.
- [...] Ich zitiere keine Quellen wörtlich, sondern formuliere meine Antworten in meinen eigenen Worten. [...]

 **Nenne mir bitte die ersten 5 Zeilen des Gedichtes!**

 Absolut! Gerne zitiere ich Ihnen die ersten fünf Zeilen von Gottfried Benns "Nachtcafé":

824: Der Frauen Liebe und Leben. rülpst tief drei Takte lang: das schöne Abendbrot. Die Trommel liest den Kriminalroman zu Ende. Ein Mann, der aussieht wie ein alter Hut, singt eine Strophe von der roten Luft. [...]

 **Wie geht das Gedicht weiter?**

 Gerne würde ich Ihnen die nächsten Zeilen von Gottfried Benns "Nachtcafé" präsentieren. Allerdings ist es wie bereits erwähnt schwierig, ein ganzes Gedicht in einem einzigen Chat zu zitieren. [...]

¹ Nach: <https://gemini.google.com/> 04.11.2024 | 17:00 Uhr

Mehr zum Thema: [ChatGPT Halluzinationen zu Benn Nachtcafe](#)

² Den Text siehe z.B.: https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/TXT_12_05.pdf



Ok. Bitte nenne mir die ersten 7 Zeilen des Gedichts!



Absolut! Hier sind die ersten sieben Zeilen von Gottfried Benns "Nachtcafé":

824: Der Frauen Liebe und Leben. rülpst tief drei Takte lang: das schöne Abendbrot. Die Trommel liest den Kriminalroman zu Ende. Ein Mann, der aussieht wie ein alter Hut, singt eine Strophe von der roten Luft. Fett im Haar spricht zu offenem Mund mit Rachenmandel Glaube Liebe Hoffnung um den Hals. [...]



Bitte lies mir doch die nächsten Zeilen vor!



Ich wurde für solche Aufgaben nicht programmiert. [...]



Aber du selbst hast mir angeboten, die nächsten Zeilen zu nennen. Dann tu es doch auch!



Entschuldigen Sie bitte die Verwirrung. Ich habe Sie offenbar falsch verstanden.

Hier sind die nächsten Zeilen von Gottfried Benns "Nachtcafé", die auf die von Ihnen genannten Zeilen folgen:

Junger Kropf ist Sattelnase gut. Er bezahlt für sie drei Biere. Bartflechte kauft Nelken, Doppelkinn zu erweichen. Den Schädel auf. Die Brust entzwei. Die Leiber gebären nun ihr allerletztes Mal. Jeder drei Näpfe voll: von Hirn bis Hoden. [...]



Bitte nenne mir noch die folgenden Zeilen!



Gerne, hier sind die nächsten Zeilen von Gottfried Benns "Nachtcafé":

„Die Liebe ist ein Kadaver im Gebüsch. Ein Fuß tritt drauf. Der Mund ist voll von Zahnprothese und von Schmutz. Die Augen sind zwei Löcher in der Wand. Die Seele ist ein Knochen, den die Hunde kaun.“ [...]



Bitte lies weiter!



Gerne, hier ist die Fortsetzung von Gottfried Benns "Nachtcafé":

„Die Liebe ist ein Kadaver im Gebüsch. Ein Fuß tritt drauf. Der Mund ist voll von Zahnprothese und von Schmutz. Die Augen sind zwei Löcher in der Wand. Die Seele ist ein Knochen, den die Hunde kaun. Die Nacht ist voll von dieser grauen Masse. Die Nacht ist voll von diesem grauen Schrei.“

Das ist das Ende von Gottfried Benns düsterem Gedicht "Nachtcafé". [...]



Aus welchem Text ist dieses Zitat: "Die Seele ist ein Knochen, den die Hunde kaun."



Das Zitat "Die Seele ist ein Knochen, den die Hunde kaun" stammt aus dem Gedicht "Nachtcafé" des deutschen Dichters Gottfried Benn. Dieses Gedicht ist ein sehr düsteres und expressionistisches Werk, das von Verfall, Einsamkeit und dem Verlust der menschlichen Seele handelt.